

Die Werkstatt der Schablonen, oder, wie man denken lernt

Es soll ja immer wieder widerborstige Elemente geben, die setzen sich, im Alter von 5 Jahren ans Klavier und komponieren, nehmen sich eine Leinwand und malen Bilder, welche, die in diesem Alter zu modellieren anfangen, oder sie fallen anderweitig durch eigenständige Gedanken unangenehm auf. Diese sind der Abschaum der Menschheit!

Alle anderen erlernen brav was gerade Sache ist, oder zu sein hat, und legen sich damit einen reichen Schatz an Erfahrungen zu, der sie im richtigen Leben weiter bringen kann. Sie und NUR sie triumphieren auch dann noch über die Kreativen, wenn diese längst im Armengrab gelandet sind!

Als einer, der etwas Sinnvolles erlernt hat, darf man sich als charakterlich gefestigt bezeichnen. Das ist ein unschätzbare Vorteil gegenüber allen echten Philosophen, die nirgendwo nachschlagen können, wenn sie die Wahrheit suchen – mit einer entsprechenden Ausbildung bewaffnet, trägt man die die Wahrheit ständig bei sich!

Denn die Wahrheit ist käuflich! Man kann sie durch hingebungsvolle Dienste, praktische Einstellungen, oder durch den Wunsch nach passenden Ausreden erwerben...aber für diese Art von „Wahrheit“ bezahlt man immer mit einem Stückchen von sich selbst – was für einen Menschen, der stets um den konfliktfreien Ausgleich, auch mit zerstörerischen Elementen, bemüht ist, kein Problem darstellt.

Denn das Wichtigste ist: Maul halten und arbeiten! Schließlich ist man ja auch mit Ellenbogen geboren worden. Mit deren Hilfe kann jeder, gegen jeden, erreichen, wofür Geist und Begabungen einfach nicht ausreichen. Man muss dann halt nur noch richtig funktionieren, damit man nicht auf der Strecke bleibt – die Eierstöcke und die Spermien sind in Wartestellung...sie fordern was des Kaisers ist...

Die ewigen Gesetze des Universums unterstützen, mit Neid und Hass, dabei alle, diejenigen zu verfolgen und zur Strecke zu bringen, die sich mit vielversprechenden Anlagen aus der Gebärmutter trauten...wenn sie keine Beschützer (Mäzene) haben, die stärker sind als wir. Denn eines sei ihnen, ein für allemal, gesagt: „Jeder Mensch ist ein Genie!“

Das stimmt sicher auch – im Vergleich zu Kakerlaken. Die sind nur ganz selten Genies...aber die können natürlich keine Schule besuchen, sonst wäre das vielleicht ganz anders. Dann könnten sie vielleicht Dr. Kakerlak werden, oder anerkannte Philosophen, sie könnten eine kleine Lesebrille, ganz nach vorne auf die Nasenspitze verschieben und aller Welt mitteilen: Ich bin superklug!

Was Kakerlaken aber ganz bestimmt können: in Massen auftreten, getrennt marschieren und vereint schlagen, überall vorkommen, wo es etwas zu holen gibt, anderen „Genies“ auf die Nerven gehen, oder aber sogar den IQ auf das, von einer Regierung gewünscht Level „heben“, bzw. senken...je nach Bedarf. Wenn das nicht genial ist...

Davon sollte sich jeder eine Scheibe abschneiden, der entweder für das Armengrab prädestiniert ist, oder einen Mäzen zum Überleben braucht, weil er selbst nicht in der Lage ist, Neider kurz und klein zu geschäfteln, wenn nicht gar Verfolger mit ihren eigenen Steinzeitwaffen (er)schlagen.

„An ihrer Uniform sollt ihr sie erkennen!“, will uns die gängige Propaganda einhämmern, die von Leuten ins Leben gerufen wurde, die sich verzweifelt darum bemühen, das Gesamtbild der Gesellschaft zu vereinheitlichen. Damit sind aber nicht nur die

Uniformen gemeint, die man anziehen kann, die aus Kleidungsstücken bestehen.

Es gibt schließlich auch noch die unsichtbare Uniform, die Uniform der Konformisten. Sie ist NOCH wichtiger im Leben, als eine nur äußerlich zur Schau getragene. Zum Teufel mit unangepassten Subversiven, mit Subjekten, die auf ihre eigenes Gewissen hören und niemand in ihre Herzen lassen wollen, außer...nein, den auch nicht...

und auch keine anderen Wegweiser aus dem Märchen- und Sagenreich, die uns, vom Himmel hoch, eintrichtern wollen, was man zu denken hat und vor allem WIE! Es gibt doch tausend angebotene Wege zum Glück – niemand muss seinen eigenen finden. Für alle ist hinreichend gesorgt! Verantwortungsbewusste Miniaturgehirne haben uns den Weg in eine Zukunft geebnet, in der vielleicht bald alle gleich aussehen?

Warummm denn nnnicht?! Will da einer behaupten er sei schön genug, um sich selbst darstellen zu müssen?! Spielt lieber den Kindern im Mutterleib Mozartmelodien vor, dann werden sie später, im Konservatorium, erlernen können, was erlernt werden kann...selbst dann, wenn keinerlei Begabung dafür vorliegt. Für experimentelle Musik reicht's immer noch.

Zeigt, wie intellektuell ihr seid! Können ist nichts – Argumente sind alles! Und wenn ihr jemanden verstehen wollt, oderklären, warum er dies oder jenes geschaffen hat, dann versteht erst einmal, von welcher Epoche er geprägt wurde. Seine Seele spielt keine Rolle! Was ist damals geschehen? In welchem Umfeld wuchs er auf? Wenn ihr dasss wisst, dann könnt ihr ihn auch beurteilen!

Aber auch nur, wenn ihr dazu ermächtigt wurdet. Zeigt her eure Scheine, zeigt her eure Titel...das erklärt den anderen (Idioten) was ihr drauf habt. Und dann erst erdreistet euch Berufe auszuüben, Parteien zu vertreten...und vergesst nicht: Jeder Mensch ist ein (hier bitte eintragen wonach euch gerade ist). So seid ihr allem gewachsen – nur dem Anspruch der Wahrheit halt nicht!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)